

Achtung, Sänger! Da heute abend eine wichtige Probe, die letzte vor dem Stiftungsfest der „Concordia“, stattfindet, sind die Mitglieder des Herrschers des Musikvereins dringend ersucht, sich punktpflichtig einzufinden. Die Probe wird infolge der Krankheit des Dirigenten Heide vom Vize-Dirigenten H. Schnauber geleitet werden. Das Musik-Komitee.

Infolge der Benefiz-Vorstellung am nächsten Montag abend ist die am jenen Abend stattfindende Geschaftsverammlung des Musikvereins auf Dienstag den 15. Februar verlegt worden. Fred Daiter, Sekr.

Deutscher Damen-Verein. Die regelmäßige Versammlung des Deutschen Damen-Vereins findet morgen, Freitag, nachmittags, im Deutschen Hause statt; wichtige Geschäfte stehen auf der Tagesordnung. Vor allen Dingen werden die letzten Vorbereitungen für den am 19. Februar stattfindenden großen Preis-Maschinenball, der gemeinschaftlich mit dem Omaha Plattdeutschen Verein abgehalten wird, getroffen werden. Jedes Mitglied ist freundlichst ersucht, der morgigen Versammlung beizuwohnen.

Personalien. Herbert Schrader, der Sohn des in Süd Omaha wohnenden Herrn Henry Schrader, welcher seit zwei Monaten an Typhus und der Kingenerkrankung schwerkrank darniederlag, ist erfreulicherweise soweit hergestellt, daß er sich im Freien bewegen kann. Es freut uns, berichten zu können, daß es Andreas A. Kinder, Sohn von Herrn und Frau Otto Kinder, der sich kürzlich im St. Joseph Hospital einer dritten Operation unterziehen mußte, den Umständen nach gut geht und er sich auf dem Wege der Besserung befindet.

Wilson soll hier sprechen. Washington, 10. Febr. — Eine Delegation aus Nebraska unter Leitung des Senators Hitchcock sprach gestern bei dem Präsidenten Wilson vor und ersuchte ihn, bei seiner nächsten Redebour auch in Omaha und Lincoln Aufträgen zu halten. Der Präsident erklärte, er würde die Einladung in Betrachtung ziehen, habe sich jedoch noch nicht entschlossen, eine zweite Redebour zu unternehmen. Die Delegation bestand aus C. S. Widens von Omaha, und J. C. Harpman, S. W. Stricker, Frank Woods und F. J. Richards aus Lincoln. Auch aus Atlanta, Ga., und Dallas, Tex., waren Delegationen erschienen, um ebenfalls den Präsidenten zu einem Besuch einzuladen.

Achtung, Mitglieder des Clatonia Krieger-Vereins. Clatonia, 5. Februar 1916. Da die am Donnerstag den 27. Januar angekündigten Versammlung wegen ungunstigen Wetters nicht stattfinden konnte, so seien die Mitglieder hiermit benachrichtigt, daß diese Versammlung am Samstag den 19. Februar, nachmittags 2 Uhr in Hallam abgehalten werden soll. Der Kameraden zugleich die Nachricht, daß der Hallam Deutsche Verein ebenfalls am 19. Februar, abends 7 Uhr, seine monatliche Versammlung, mit einem anschließenden Familien-Vergnügen, abhalten wird. Wer von uns bleiben will, ist gewilich herzlich eingeladen. F. Schachmeyer, Sekr.

Achtung, Sachsen! Sonntag, den 13. Februar, Feier des 25jahrigen Stiftungsfestes — des — Sachsen-Vereins — im — Deutschen Haus. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind dazu freundlichst eingeladen. Anfang 7.30 Uhr abends. Das Komitee. Gustav Jahn, Vorsitzender.

4% Zinsen 4% für Spareinlagen gezahlt. PACKERS NATIONAL BANK Süd Omaha, Neb.

KEGLER Reiben niemals an Unversehrtheit. Regeln Sie auf The Farnam Alleys 1407 S. 11. Nebraska Str.

Anerkennung aus dem Leserkreise! „Tribune“ ist grohartig. Frau Max Martens von Persia, Ia., schreibt: Die „Tribune“ ist grohartig; jeder Deutsche sollte sie lesen. Famoser Artikel. Herr C. Wehner, Kassierer der City Savings Bank von Avoca, Ia., bestellt die „Tägliche Omaha Tribune“ für Dr. E. B. B. B. in Portland, Oreg., mit folgenden Worten: Der Herr Doktor bekommt im Westen draußen nur die englisch-fremdsprachigen Artikel aufgeschickt, so daß er die meiste Zeit tagelang hat. Ich glaube, Ihre famosen Artikel werden ihm die Leber schon aufklären. Hier ist „Out of Sight“ und „Gutes Gedeihen“ der „Tribune“ und ihrem Präsidenten.

Eine echt deutsche Zeitung. Herr A. J. Schader von Canton, Neb., bestellt in einem recht interessanten Brief, in dem er über die neutrale Haltung der Regierung bezüglich Klagen führt, die Tägliche Tribune, wobei er schreibt: Schon oftters hatte ich Gelegenheit, Ihre geschitzten Blatt zu lesen, und somit ist es saher und gut, daß wir eine echt deutsche Zeitung im Staat Nebraska haben.

Wird wie Balsam. Herr P. B. Nidel aus Elmwood, Neb., teilt uns mit: Ich suchte unter den englischen Zeitungen eine unparteiische zu finden, aber vergebens, und war schon ganz aufgegeben, als ich zufällig den Namen der Tribune in einer englischen Zeitung als deutsches Blatt angegeben fand. Ich schrieb sofort an Sie und bestellte die Tribune, die ich hiermit auf ein weiteres Jahr erneuere. Ihre Tribune wirkt auf das deutsche Gemüt wie Balsam auf die Wunden des Fleisches. Die Einschaltungen des Herrn Redakteurs in die Lugenberichte sind sehr erquickend.

Marktberichte. Süd Omaha, 10. Februar. Hindvieh—Zufuhr 4,900. Beef Steiere, Markt fest. Nahrlinge, gute bis beste \$8.50-9.00. Riemlich gute bis gute \$6.75-7.40. Mittelmäßige \$5.75-6.50. Heifers, Markt fest. Corn-gefütterte Beebes. Gute bis beste, schwere \$7.90-8.50. Mittelmäßige \$7.50-7.90. Riemlich gute bis gute \$6.50-7.50. Kühe, Markt fest. Gute bis beste Kühe \$6.00-6.75. Riemlich gute bis gute \$5.35-6.00. Mittelmäßige \$4.25-5.35. Gute bis beste Heifers \$6.25-7.00. Riemlich gute bis gute \$5.25-5.75. Mittelmäßige \$4.00-5.00. Gras-gefutt. Kühe \$5.50-6.50. Gras-gefutt. Heifers \$6.00-7.09. Stoders und Heifers, Markt fest. Gute bis beste Heifers \$7.00-7.60. Mittelmäßige \$6.50-7.00. Gewöhnliche \$5.50-6.50. Gute bis beste Stoders \$7.00-7.65. Mittelmäßige \$6.35-7.00. Gewöhnliche \$5.50-6.50. Stod Kühe \$4.75-6.50. Stod Kälber \$6.25-7.25. Stod Kälber \$9.00-9.75. Bulls, Steag \$5.00-6.50. Schweine—Zufuhr 20,500. Markt 5 höher. Durchschnittspreis \$7.70-7.85. Höchster Preis \$7.95. Schafe—Zufuhr 11,000. Markt fest. Lämmer \$10.75. Lämmer \$10.50-10.90. Nahrlinge, gute bis beste \$8.75-9.15. Widder, gute bis beste \$7.00-7.75. Mutterlamme \$7.00-7.40. Chicago Marktbericht. Hindvieh—Zufuhr 6,000. Markt fest. Höchster Preis \$9.75. Schweine—Zufuhr 40,000. Markt meistens 10 höher. Durchschnittspreis \$8.20-8.35. Höchster Preis \$8.40. Schafe—Zufuhr 18,000. Markt 10-25 niedriger. Höchster Preis \$11.50. Kansas City Marktbericht. Hindvieh—Zufuhr 2,500. Markt langsam, fest. Höchster Preis \$8.40. Kühe, Markt fest, schwach. Stoders, Markt fest. Kälber, Markt fest. Schweine—Zufuhr 8,000. Markt 10 höher. Durchschnittspreis \$7.75-8.15. Höchster Preis \$8.22 1/2. Schafe—Zufuhr 7,000. Markt fest.

Kleine Lokalnachrichten! — Morgenstunde hat Gold im Munde, dachte wahrscheinlich der Kandidat, der heute früh nach 6 Uhr den 108 Nord 11. Str. wohnenden Chas. Lampert auf seinem Wege zur Arbeit in der Nähe der Schmeltzwerke aufzuhalten versuchte. Als Lampert Neihaus nahm, gab der Straßenräuber einen Schuss auf ihn ab und brachte ihm eine Wunde am Fuße bei, die jedoch nicht gefährlich ist. — In der Grocers von Joe Friedman, 2703 N. 33. Str., versuchte Mittwoch abend ein bewaffneter Mogel die Ladenkasse zu plündern, während sich Friedman mit seiner Frau allein im Laden befand. Friedman leistete jedoch Widerstand, und es gelang ihm, dem farbigen Banditen den Revolver zu entreißen und denselben auf die Straße zu treiben. — Die im Logierhause 1911 Farnam Str. wohnende 35-jährige Garret Hight wurde Mittwoch abend in ihrem Zimmer bewußlos aufgefunden. Entfremdete Gate aus einem Gasloch, von dem sich der Gasschlauch gelöst hatte, waren die Ursache. Die Polizeikräfte brachten die Bewusstloste durch Anwendung des Pulmators ins Leben zurück. — Die 17-jährige Emma Lindstrom aus Des Moines, welche von dort mit dem Volkshochlehrer Ardis Jenner ausgerickt war, wurde Mittwoch nacht mit ihrem Geladen im Auditorium verhaftet und wird an ihre Angehörigen in Des Moines zurückgeführt werden. — Das demokratische Zentral-Komitee wird am Samstag in Omaha zu einer Sitzung zusammentreten. Die Mitglieder werden abends Gate des Jackson Club sein. — Die Studenten des staatlichen landwirtschaftlichen College in Lincoln werden am kommenden Montag den Viehhöfen in Süd Omaha ihren jährlichen Besuch abstaten. Ein vorzügliches Programm ist zur Unterhaltung der Gate aufgestellt worden. Höchster Preis \$11.15. St. Joseph Marktbericht. Hindvieh—Zufuhr 2,500. Markt langsam fest. Höchster Preis \$8.35. Schweine—Zufuhr 12,500. Markt stark, 5 höher. Durchschnittspreis \$8.00-8.05. Höchster Preis \$8.20. Schafe—Zufuhr 4,000. Markt fest. Höchster Preis \$11.10. Omaha Getreidemarkt. Omaha, 10. Febr. 1916. Harder Weizen— Nr. 2 419-421 Nr. 3 114 1/2-117 Nr. 4 107-113 Weiber Fruhjahrsweizen— Nr. 2 119-121 Nr. 3 116-118 Duram Weizen— Nr. 2 114-115 Nr. 3 112-113 Weibes Korn— Nr. 3 68-68 1/2 Nr. 4 65-66 Nr. 5 60-62 1/2 Nr. 6 54-55 Gelbes Korn— Nr. 3 68 1/2-69 Nr. 4 66 1/2-67 1/2 Nr. 5 61 1/2-64 1/2 Nr. 6 56-62 Gemischtes Korn— Nr. 3 67 1/2-68 Nr. 4 65-66 1/2 Nr. 5 60-62 Nr. 6 60-62 Weiber Hafer— Nr. 2 46-46 1/2 Standard Hafer 45 1/2-45 1/2 Nr. 3 45-45 1/2 Nr. 4 44 1/2-44 1/2 Gerste— Malzgerste 67-71 Futtergerste 64-66 Roggen— Nr. 2 92-93 Nr. 3 91-92 Kansas City Getreidemarkt. Kansas City, 10. Februar. Harder Weizen— Nr. 2 119-128 Nr. 3 117-125 Nr. 4 108-113 Roter Weizen— Nr. 2 126-131 Nr. 3 118-128 Nr. 4 104-120 Gemischtes Korn— Nr. 2 70 Nr. 3 67-68 Nr. 4 65 1/2-66 Gelbes Korn— Nr. 2 70 1/2-71 Nr. 3 70 Nr. 4 70-70 1/2 Weibes Korn— Nr. 2 68 1/2-69 Nr. 3 42-47 Nr. 4 68 Weiber Hafer— Nr. 2 48-50 Nr. 3 46-46 1/2 Nr. 4 43-43 1/2 Gemischter Hafer— Nr. 2 50-52 Nr. 3 47 1/2-48 1/2 Nr. 4 47-48

Im Musik-Heim! Da am Samstag den 19. Februar auch der schon früher angelegte Mastenball des Plattdeutschen Vereins stattfindet, hat das Vergnugungskomitee des Omaha Musik-Vereins beschlossen, die große Preis-Maschinenball des Musik-Vereins auf Samstag den 26. Februar zu verlegen. Dagegen wird die auf Sonntag den 27. Februar angelegte Abend-Unterhaltung bereits am Sonntag den 20. Februar abgehalten werden. Ein kurzes, aber gediegenes Programm ist hierfür in Aussicht genommen. Das Programm für Februar lautet also folgendermaßen: Sonntag den 13. Februar: Stiftungsfest der „Concordia“. Sonntag den 20. Februar: Abend-Unterhaltung mit Langzangchen. Samstag den 26. Februar: Große Preis-Maschinenball für die Mitglieder und Freunde. Sonntag den 27. Februar: Langzangchen für Mitglieder und ihre Freunde.

Interessante Streiflichter. König Ferdinand von Bulgarien ist in Begleitung des bulgarischen Ministerpräsidenten und des Generalstabschefs Jozoff im Großen Deutschen Hauptquartier eingetroffen. — Russische Streifkrafte haben Nachrichten aus Konstantinopel zufolge, eine weitere Niederlage in Persien erlitten und befinden sich auf der Flucht. — Kanadier, die hier in Konvention verammelten Kohlengraber Englands haben sich gegen Konfiskation in irgend welcher Form ausgesprochen. — London. Aus dem indischen Hauptquartier zu Delhi sind hier Nachrichten eingetroffen, wonach die von den Türken belagerte Garhison in Süd-Amara in Mesopotamien nicht gefährdet sei. Es heißt, die Garhison könne sich mit Leichtigkeit einen Weg durch die Reihen der Belagerer bahnen und sich mit den Truppen des nur 20 Meilen entfernt stehenden Generals Palmer vereinigen. (Englische Prasiderei) General Kommandeur der Stadt, welche von großen strategischen Wert sei, unter allen Umständen zu halten. — Berlin. Alle amerikanischen Kriegskorrespondenten sind von der obersten Seeresleitung eingeladen, die deutsche Westfront drei Tage lang, beginnend am 15. Februar, zu besuchen, um ihre Eindrücke niederzuschreiben. Man ist in Deutschland offenbar überzeugt, daß sich die Beziehungen zu den Ver. Staaten merklich gebessert haben.

Achtung, Deutsche! Kommt zu J. J. G. Kumschur für besten Limburger Käse, geräucherten Gotisch, Salzpfeffer. Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 Südliche 13. Straße. Omaha, Neb.

Deutscher Landwirtschafts-Verein Omaha. Der zuerst am 20. Februar vereinbarte Mastenball findet umhande halber acht Tage später, also am Sonnabend den 4. März, statt. Wie in früheren Jahren „Stuckerei“, so ist ganz besonders jetzt „Gateln“ zum Rufwort unserer Frauenwelt geworden in der freien Zeit, die sie ihren Pflichten abgewinnt. Und darin hat sie auch Recht, da man ja ohne große Mühe und Kosten etwas Schönes und doch zugleich Nützliches für seine Freunde oder sich selbst herstellen kann. Dabei kommt ihr als guter Ratgeber unser Buch No. 3 zur Hilfe. Außer 20 verschiedenen neuesten Mustern von Puffen oder Zocks sind sehr niedliche leichtanzufertigende Mütter von Schals, Pantoffeln, Decken, Handtaschen, Häubchen und Biletarbeiten darin enthalten, welche ohne Frage großen Beifall finden werden. Sammeln Sie nicht mit der Bestellung dieser neuesten Ausgabe. Buch No. 3 12c pro Buch per Post. Zu bestellen durch die Omaha Tribune, 1311 Howard Str. Omaha, Neb.

FREI-FORD AUTO FREI! Sie können sich nicht vorstellen, wie viel Sie sparen können, wenn Sie ein Ford Auto kaufen. Ford Autos sind die besten Autos der Welt. Sie sind leicht zu fahren, leicht zu warten und leicht zu reparieren. Ford Autos sind die besten Autos der Welt. Sie sind leicht zu fahren, leicht zu warten und leicht zu reparieren. Ford Autos sind die besten Autos der Welt. Sie sind leicht zu fahren, leicht zu warten und leicht zu reparieren. Auto Agency, 435 S. 13. St. Omaha, Neb.

Nur noch fünf Arbeits-Tage bis zum Schluß des Automobil-Kontestes!

Jeder Kontestant sollte von jetzt ab bis zum Schluß unablasslich an der Arbeit bleiben, wenn er den Sieg davontragen will!

J. J. Ohsner aus Clay County an der Spitze!

Der große Automobil-Kontest der letzten und durch Erneuerung von all seine ganze Kraft anwenden und seine Täglichen Omaha Tribune geht jetzt seinen Ende entgegen. Den Sieg davonzutragen. Jeder Kontestant sollte Kontestanten haben nur noch fünf Arbeitstage vor sich, und diese sollten bleibenden Zeit eine bestimmte Anzahlg neuer Abonnements zu erlangen, und nicht ruhen und rosten, bis er sie erlangt hat. Er sollte sich festes Versen von neuen Abonnenten ein gewisses Ziel setzen und damit zu erreichen.

Die Namen der Kontestanten und ihre Stimmenzahl sind wie folgt:

J. J. Ohsner, Clay Co.	395,100	August Bendt, Seward Co.	62,000
Geo. Allgaier, Dye Co.	380,500	Fred. Sander, Platte Co.	50,000
Karl Phillippen, Seward Co.	375,200	Herman Post, Cedar Co.	34,000
Fr. Dittmann, Dixon Co.	362,500	Heinrich Jurgens, Tripp Co., So. Dak.	26,000
Julius Fehner, Douglas Co.	362,400	F. W. Sedmann, Richardson Co.	24,000
Fred. Staub, Platte Co.	350,700	Hans Langbehn, Knox Co.	12,100
John Grohmann, Knox Co.	328,600	F. W. Stuber, Carroll Co., Ia.	12,000
W. Bragge, Seward Co.	72,000	Christ. Christensen, Caryl Co.	10,100
Christ. Otto, Crawford Co., Ia.	66,000		

Gute Bedienung des Publikums

Wir glauben, daß wir der üblichen Wohlfahrt durch unsere sandigen Ausdehnungen und Verbesserungen unseres Betriebes und Eigentums, womit wir der stetig steigenden Nachfrage des Publikums nach Vergrößerung des Fernsprechnetzes nachkommen, am besten dienen.

Um Geld für die neuen Ausdehnungen zu erlangen, ist es nötig, daß wir gute Dividenden zahlen. Kein Mensch wird sein Geld in ein Unternehmen stecken, solange er nicht überzeugt ist, daß dasselbe sicher angelegt ist und gute Dividenden abwirft.

Wir haben absolut keine „verwässerten Aktien“. Ein Dollar ist angelegt für jedes Dollars Wert in ausgegebenen Aktien. Dies ist über allen Zweifel durch hundertfache Untersuchungen von Kommissionen und Regierungs-Angestellten bewiesen.

Damit wir imstande sind, die Einlagen unserer Aktionäre sicher zu stellen, und unsere Bedienung des Publikums verlässlich und dauernd zu gestalten, halten wir eine genügende Reserve zurück, um unser Eigentum wieder neu errichten oder neu erbauen zu können, falls es durch Feuer oder Stürme zerstört werden sollte, oder ausgearbeitet oder veraltet wird.

Ein stetiges Festhalten an dieser Politik hat uns in den Stand gesetzt, Ihnen die bestmöglichste und billigste Telefon-Bedienung in der Welt zukommen zu lassen.

NEBRASKA TELEPHONE COMPANY



Deutsches Theater

„Das Glück im Winkel“

—aufgeführt von dem—

Deutschen Schauspiel-Verein

der Nebraska Staats-Universität
Zum Besten des Frauen Hilfs-Verein
Montag, den 14. Februar 1916, abends 8 Uhr
OMAHA MUSIK-VEREIN 17. und Cass Straße
EINTRITT 50 CENTS